



„Das Europäische CO₂-Grenzausgleichssystem – Stromsektor“ E-Learning-Modul

CBAM – Stromsektor

Ergebnisorientiert führen.
Zweckorientiert lernen.

Das Europäische CO₂-Grenzausgleichssystem (CBAM) ist ein von der Europäischen Union eingerichtetes Instrument zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und zum Umgang mit der Verlagerung von CO₂-Emissionen. Damit soll sichergestellt werden, dass eingeführte Waren einem CO₂-Preis unterliegen, der einem gleich hohen CO₂-Preis bei der innergemeinschaftlichen Produktion entspricht.

Das CBAM betrifft den Stromsektor insoweit, dass mit in Nicht-EU-Ländern erzeugtem Strom im Zusammenhang stehende Emissionen mit Kosten belegt werden, mit dem Ziel der Förderung nachhaltiger Praktiken und einer Verringerung des CO₂-Fußabdrucks.

Umfang

In diesem E-Learning-Modul können Sie sich mit dem CBAM sowie dem Übergangszeitraum, dem Reporting (Berichte), der Methodik und dem in diesem Zeitraum beteiligten IT-System wie auf den Stromsektor angewendet vertraut machen.

Darüber hinaus wird ein echtes Fallszenario des Reportings (Berichte) im CBAM-Übergangsregister für den Stromsektor vorgestellt.

Dies ist ein Modul in einer Reihe von 6 Kursen, die sich auf die einzelnen im Übergangszeitraum von der CBAM-Verordnung betroffenen Sektoren beziehen.



Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an alle Personen, die die Fertigung von CBAM-Waren in Installationen in Drittländern verwalten oder diese Waren einführen, und Handelspartner und zuständige Behörden sowie alle, die die CBAM-Verpflichtungen im Stromsektor kennen und damit arbeiten müssen.

Lernziele

Die Gesamtziele des E-Learning-Moduls sind:

- ✓ Verstehen der allgemeinen Aspekte des CBAM und der Regeln für meldende Anmelder.
- ✓ Verstehen der Hauptkriterien des CBAM im Stromsektor, einschließlich relevanter Emissionen und der Formel zur Berechnung der spezifischen grauen Emissionen während des Übergangszeitraums.
- ✓ Verstehen der Anforderungen für das Reporting (Berichte) und ihrer Anwendung im IT-System (CBAM-Übergangsregister).
- ✓ Vertrauensdemonstration und Befähigung zur Nutzung des CBAM-Übergangsregisters.

Um das Potenzial dieses Kurses voll auszuschöpfen, empfiehlt es sich, den Kurs in Ihr eigenes Schulungsprogramm zu integrieren und eine umfassende Lernstrategie zu entwickeln.

Funktionen und Merkmale

- ✓ Der Kurs wurde so konzipiert, dass er sich flexibel anpassen lässt. Sie können den Kurs nach Belieben starten, anhalten und an derselben Stelle fortsetzen.
- ✓ Echte Fallbeispiele helfen den Schulungsteilnehmenden, ihr theoretisches Wissen anzuwenden, und Kursbewertungsfragen helfen dabei, ihr Verständnis des Materials zu beurteilen.
- ✓ Zusätzlich zu dem Menü ermöglicht eine Kurskarte den Nutzern einen schnellen Zugriff auf die wichtigsten Kapitel des Kurses. Die Kurskarte befindet sich zur bequemen Benutzung in der vertikalen Toolbar auf der rechten Seite.
- ✓ Eine Kurszusammenfassung der wichtigsten Informationen steht in einem druckbaren Format zur Verfügung. Außerdem lassen sich sämtliche Bildschirme des Kurses zur weiteren Verwendung ausdrucken.

Kursdauer

Für das Absolvieren des Kurses sollten ca. 45 Minuten eingeplant werden.

Verfügbare Sprachen

Der Kurs ist auf Englisch verfügbar. Informationen zur Verfügbarkeit weiterer EU-Sprachversionen erhalten Sie vom [EU-Lernportal Zoll & Steuern](#).

Fangen wir an!

Das E-Learning-Modul wird auf dem [EU-Lernportal Zoll & Steuern](#) angeboten, der Zugriff darauf ist jedoch nur für EU-Zollbeamte möglich. Sie müssen Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse zum Herstellen der Verbindung verwenden:

- ✓ Verwenden Sie Ihr EU-Benutzerkonto, um sich am EU-Lernportal Zoll & Steuern anzumelden.
- ✓ Wechseln Sie zum Bereich „Catalogue“ [Katalog].

Durch Klicken auf „Häufig gestellte Fragen“ und „Support“ können Sie technische Probleme beheben und Hilfe erhalten.

Weitere Informationen

Besuchen Sie das [EU-Lernportal Zoll & Steuern \(europa.eu\)](#)

Wenden Sie sich an DG TAXUD/E3 Management of Programmes & EU training
taxud-elearning@ec.europa.eu

